



vertraulich

Landeshauptstadt Dresden
Der Oberbürgermeister

Fraktion Alternative für Deutschland
im Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden
Mitglied des Stadtrates
Heiko Müller

GZ: (OB) 52.10

Datum: - 6. JULI 2022

Schließung Saunalandschaft Georg-Arnhold-Bad AF2388/22

Sehr geehrter Herr Müller,

zu Ihrer Anfrage erlaube ich mir zunächst den Hinweis, dass meiner Ansicht nach kein Anspruch auf Beantwortung besteht, weil sie keine einzelne Angelegenheit der Gemeinde im Sinne von § 28 Abs. 6 SächsGemO betrifft.

Die Fragen betreffen eine Angelegenheit der juristisch eigenständigen Dresdner Bäder GmbH. Die vorübergehende Schließung einer Saunalandschaft in einem von mehreren Schwimmbädern besitzt keine Steuerungsrelevanz für die Stadt. Die Stadt ist für zur laufenden Betriebsführung zählende Einzelmaßnahmen kommunaler Tochter- und Enkelgesellschaften nicht zuständig. Interessierten Stadträtinnen und Stadträten ist es ebenso wie betroffenen Einwohnerinnen und Einwohnern zumutbar, sich mit derartigen Fragen direkt an die Dresdner Bäder GmbH zu richten.

Soweit ich ein eigenes Interesse an der Beantwortung der Anfrage habe, beantworte ich diese ohne Anerkennung einer Rechtspflicht und ohne Bindungswillen für künftige vergleichbare Konstellationen wie folgt:

„Durch eine Bürgeranfrage ist mir bekannt geworden, daß die Saunalandschaft im Georg-Arnhold-Bad geschlossen hat.

- 1. Erfolgte die Schließung der Saunalandschaft auf Grund von Reparatur- oder Instandhaltungsmaßnahmen? Falls das zutrifft: Wie lange sollen diese dauern, und wann ist mit der Wiedereröffnung zu rechnen?“**

Nein.

- 2. Falls 1. nicht zutrifft: Erfolgte die Schließung auf Grund von angestrebten Einsparmaßnahmen bei den Heizkosten? Falls das zutrifft: Wie lange sollen diese Maßnahmen dauern, und mit welchem Einsparpotential rechnet die Landeshauptstadt insgesamt?**

Nein.

3. Falls die Gründe aus 1. und 2. nicht zutreffen: Aus welchen Gründen wurde die Saunalandschaft dann geschlossen?“

In den Sommermonaten werden Saunen nicht annähernd so nachgefragt wie im Winterhalbjahr. Dagegen muss die Freibad-Saison abgesichert werden. Der Dresdner Bäder GmbH fehlen derzeit durch kurzfristige Ausfälle aber mehrere Fachkräfte. Um mit dem vorhandenen Personal den Betrieb der Freibäder und der offenen Schwimmhallen sicherzustellen, hat sich die Dresdner Bäder GmbH entschlossen, die wenig frequentierten Saunen, unter anderem auch die Saunalandschaft im Georg-Arnhold-Bad, vorübergehend zu schließen. Es ist geplant, diese nach dem Ende der Sommersaison Anfang September 2022 wieder zu öffnen.

Mit freundlichen Grüßen



Dirk Hilbert